

Wahlpflichtunterricht "Bildung für nachhaltige Entwicklung"



Ein Fakt zum Einstieg: Wusstest du, dass die grünen "Biomüllbeutel" aus Maisstärke oder ähnlichen Substanzen gar nicht wirklich kompostierbar sind, obwohl es draufsteht? Wir auch nicht!

Herr Hahn erklärte uns, dass die Zersetzungszeit der Beutel viel zu lang für unsere industriellen Anlagen sei und die kompostierbaren Tüten mit den biologischen Abfällen deshalb oft in der Müllverbrennungsanlage landen, was nicht im Sinne der Kreislaufwirtschaft sei. Das Umweltbundesamt bezeichnet Tüten aus Bioplastik deshalb als Mogelpackung.

Am Mittwoch, den 17.05.2023 verlegten wir, die Klassen der 02 Fachschule für Sozialwesen, unseren Unterrichtsort zum Abfallwirtschaftszentrum Gelnhausen-Hailer. Mit dem WPU-Kurs "Bildung für nachhaltige Entwicklung " nahmen wir an einer Führung durch das ganze Abfallwirtschaftszentrum Gelnhausen-Hailer teil. So konnten wir neue und spannende Informationen erhalten und uns eigene Eindrücke machen. Ergänzend zu dem Rundgang gab es Anregungen, wie man das Thema "Müll, Recycling und Umwelt" praktisch anwenden kann. Hierzu wurden uns zur Verfügung stehende Materialien gezeigt, die man kostenlos für die Arbeit in Kitas und Schulen ausleihen kann.

Als pädagogische Fachkraft spielen wir eine wichtige Rolle in der Vermittlung von Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit an die Kinder und jungen Erwachsenen. Indem wir den Kindern frühzeitig den Wert von Recycling und Abfallvermeidung vermitteln, können wir dazu beitragen, dass sie als zukünftige Erwachsene verantwortungsbewusst und nachhaltig handeln.

Ein Ausflug zum Abfallwirtschaftszentrum bot uns eine wunderbare Gelegenheit, das Bewusstsein für die Auswirkungen unseres Konsumverhaltens auf die Umwelt zu schärfen. Wir konnten erfahren, wie Abfall getrennt und recycelt wird, um die Umweltbelastung zu reduzieren. Des Weiteren konnten wir, wie auf den Bildern zu sehen, einen Blick in eine Sortieranlage werfen und den Entladevorgang eines Müllwagens beobachten.

Die Exkursion hat sich wirklich gelohnt, da wir für die Praxis einiges mitnehmen können.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei Herrn Hahn für die ausführliche und informative Führung und bei Frau Brückner-Moll, die diesen Ausflug organisiert und uns ermöglicht hat.

Vanessa Bichler und die Klassen der 02 Fachschule für Sozialwesen